

Münchener

PUNSCH.Ein satyrisches Originalblatt von **M. G. Schleich.**

Ganzjährig 2 fl., halbj. 1 fl., viertelj. 30 kr., einzelne Nummern 3 kr.

Sechster Band.

Sonntag.

Nro. 14.

3. April 1853.

Von jetzt bis Juli werden auch auf den k. Posten
vierteljährige Abonnements angenommen.

Serailsgeschichten und Haremsfachen,

oder

die geschlossene Ottomane, der ausgeklopfte Divan und
die abgestaubte Pforte,

große Oper mit türkischer Musik und russischem Text.

Personen:

Abdul Matschid, angeblicher Großherr der Türkei. Beherrscher der Gläubigen und selbstbeherrscht von seinen Gläubigern, Besitzer von 700 Frauen und eben so viel Tabakpfeifen, Despot im byzantinischen Styl, ordentlich verwickeltes Mitglied der orientalischen Angelegenheiten, Doktor der Polygamie u. s. w.

Satime, } ein paar rechtschaffene Frauen, die einander nichts vorzu-
Buleima, } werfen haben.

Suad Effendi, Minister des Neufbern, den eben, weil er auf das Neufber e-
schaut, der russische Paletot so geärgert hat.

Menschikoff, ein Mann von diplomatischer und schismatischer Bedeutung.
Der türkische Kredit, ein Verschnittener.

Alttürken, Reformtürken, gemeine Türken, Eunuchen, Franken, Schisma-
tiker, Renegaten, Flüchtlinge und sonstige konstantinopolitanische Bevöl-
kerungsmittglieder.